

Liebe Wasserburger*innen,

Wir, das offene Antifaschistische Plenum Rosenheim freuen uns, dass ihr auch diese Woche wieder gegen die montäglichen Spaziergänge den Coronaleugner*innen auf der Straße seid und euch diesen in den Weg stellt.

Ohne unsere Kundgebung würden vielleicht gerade jetzt und hier Sprechchöre wie „Friede, Freiheit, Selbstbestimmung“, und mit ihnen Horden von Verschwörungsideolog*innen, Nazis, Hippies und Esospinner*innen durch die Straßen Wasserburgs ziehen. Doch während es sich bei dem Freiheitsbegriff der Schwurbler*innen um eine maximal individualisierte und absolut egoistische Form der Freiheit handelt, eine „Freiheit“ auf Kosten der gesamten Gesellschaft, eine Freiheit ohne Rücksicht auf Risikogruppen, ohne Rücksicht auf die eh schon überfüllten Intensivstationen, stehen wir hier und heute auch für die Freiheit. Doch für uns bedeutet Freiheit eine solidarische Gesellschaft und eine Gesellschaft, die sich eine solidarische Pandemiebekämpfung zur Aufgabe gemacht hat! Eine Pandemiebekämpfung, die die Gesundheit der Gesellschaft als höchste Priorität versteht! Eine Pandemiebekämpfung, die nicht die Interessen der Wirtschaft und des Kapitals verfolgt, sondern sich an unseren Interessen orientiert!

Auch wenn die Schwurbler*innen von sich selbst stets behaupten, für Frieden und Freiheit

auf die Straße zu gehen, ist dies schlicht lächerlich! Während die Verschwörungsideolog*innen versuchen, ihre kruden Theorien und Positionen „nett“ und „freundlich“ zu verpacken, zum Beispiel bei dem unter dem Motto „Für mehr Menschlichkeit in dunklen Zeiten“ beworbene Drei-Königs-Umzug vergangenen Donnerstag in Rosenheim, handelt es sich bei ihren Positionen und Zielen schlicht um einen widerlichen Sozialdarwinismus! Und wenn es wie so häufig von bürgerlicher Presse oder der sogenannten „bürgerlichen Mitte“ heißt, die Corona-Protteste würden „von Rechten unterwandert“, dann ist das schlicht und einfach falsch! Mit diesen Corona-Prottesten ist es der extremen Rechten zwar gelungen, Anschluss an eine Massenbewegung zu finden, doch diese Massenbewegung war schon von Anfang an geprägt von rechten Ideologien. Sei es mal mehr, mal weniger subtiler Antisemitismus oder der eben erwähnte Sozialdarwinismus. So ist es auch wenig überraschend, dass sich unter den Teilnehmer*innen des vorher erwähnten 3-Königs-Umzugs in Rosenheim bekannte Rechte wie der wegen Volksverhetzung verurteilte und aktuell bei der NPD aktive Nazi Peter Meidl, oder die beiden Rosenheimer AfD-Politiker Andreas Kohlberger und Andreas Winhart befanden. Ein Problem mit deren Anwesenheit scheint keine*r der Teilnehmer*innen gehabt zu haben! Auch als der Möchtegernputschist und Soldat Andreas Oberauer, welcher seit 2018 Mitglied der AfD ist, auf der jeden Mittwoch stattfindenden Mahnwache in Rosenheim vor einigen Wochen seine Gewaltphantasien zum Besten gab, bekam

er dafür statt Widerspruch noch Jubel ab. Oberauer drohte in seiner Rede „Feinden und Hochverätern“, dass man sie in „Scherben schlagen“ und die „Leichen auf den Feldern verstreuen“. Von den Achso friedlichen Mahnwachen Besucher*innen wurden diese Aussagen mit Applaus bedacht! Lasst uns hier und heute, aber auch jeden anderen Tag zeigen, hier ist kein Platz für Verschwörungsideologien! Kein Platz für rechte und antisemitische Hetze! Kein Platz für Sozialdarwinismus! Wir stehen hier für eine solidarische Gesellschaft!

Für eine Gesellschaft, in der die Menschen aufeinander Rücksicht nehmen und sich gegenseitig schützen! Kurz gesagt: Für die befreite Gesellschaft und das gute Leben für alle!